Prof. Dr. Leif Kobbelt

Stefan Dollase, Ira Fesefeldt, Alexandra Heuschling, Gregor Kobsik

Übung 1

Tutoraufgabe 1 (Vollständige und Strukturelle Induktion):

a) In dieser Aufgabe wiederholen wir vollständige Induktion. Beweisen Sie hierfür mittels vollständiger Induktion über n. dass

$$\sum_{i=1}^{n} i = \frac{n \cdot (n+1)}{2}.$$

- b) Wenn wir Beweise für Datenstrukturen aufschreiben wollen, ist es häufiger eleganter die Struktur einer Datenstruktur ausnutzen. Dafür beweisen wir einen entsprechenden Satz mithilfe der Strukturellen Induktion. Nehmen wir beispielsweise die Struktur einer Liste, so haben wir die Prädikate
 - CREATE(),
 - INSERT(a, L), und
 - INSERT*(a, L).

Für eine Strukturelle Induktion müssen wir dafür zunächst als Induktions Anfang den Satz für alle atomaren Strukturelemente beweisen, hier also für CREATE(). Danach etablieren wir die Induktions Hypothese und nehmen an, dass der Satz für eine beliebige aber feste Liste L gilt. Anschließend beweisen wir den Satz auch für nicht-atomare Strukturelemente, hier also für INSERT(a, L) und INSERT*(a, L), mithilfe der Induktions Hypothese.

Wir definieren die Funktion LENGTH wie folgt:

LENGTH(CREATE())

LENGTH(INSERT(a, L)) = 1 + LENGTH(L)

LENGTH(INSERT*(a, L)) = 1 + LENGTH(L)

Zusätzlich nutzen wir die aus der Vorlesung bekannte Funktion JOIN, welche wie folgt definiert ist:

JOIN(CREATE(), z)

JOIN(INSERT(x, y), z)= |NSERT*(x, JO|N(y, z))|

JOIN(INSERT*(x, y), z) = INSERT*(x, JOIN(y, z))

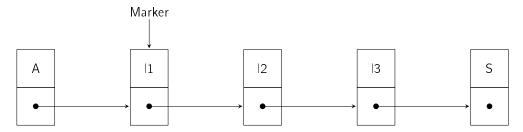
Beweisen Sie nun, dass für alle Listen L_1 und L_2 folgender Satz gilt:

 $LENGTH(JOIN(L_1, L_2)) = LENGTH(L_1) + LENGTH(L_2)$

Tutoraufgabe 2 (Listen Operationen):

Wir stellen in dieser Aufgabe Listen, welche mittels Manipulation von Zeigern implementiert werden, wie unten dargestellt graphisch dar. Dabei signalisieren die Punkte ein Zeiger, der Pfeil zu welchem Objekt der Zeiger zeigt und die Symbole über den Punkten welchen Inhalt das Listenelement hat. Das Anchor Element hat das Symbol A, das Sentinel Element hat das Symbol S. Der Marker Zeiger wird als eigenständiger, markierter Pfeil oben drüber illustriert.

a) Führen Sie erst eine Insert-Operation mit dem Element 14, dann eine Next-Operation und schließlich eine Delete-Operation durch. Geben Sie die Liste nach jeder Operation graphisch an.



b) Führen Sie erst eine Next-Operation, dann eine Delete-Operation, dann eine Previous-Operation und schließlich eine Insert-Operation mit dem Element 14. Geben Sie die Liste nach jeder Operation graphisch an.

